

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 09.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute oft trüb, zum Teil neblig. Verbreitet etwas Regen oder Sprühregen, im Bayerischen Wald anfangs auch Schnee.

Wetter- und Warnlage:
Ein nur in höheren Schichten ausgeprägtes Tief über Tschechien bestimmt das Wetter. Es lenkt mäßig kalte und feuchte Luft in den Norden Bayerns. Zum Montag setzt sich wieder schwacher Hochdruckeinfluss durch.

NEBEL:
Heute früh und auch in der Nacht zum Montag nur örtlich Nebel mit Sichten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:
Heute früh in den Hochlagen der östlichen Mittelgebirge leichter Frost. Im Oberpfälzer, insbesondere aber im Bayerischen Wald, oberhalb etwa 700-800 m, auch geringer Neuschnee und vereinzelt Glätte durch Schneematsch.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 09.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Schneematsch
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Oberpfälzer, vor allem aber im Bayerischen Wald oberhalb etwa 700-800 m.

Vorhersage:
Heute grau in grau, oft trüb, anfangs auch neblig. Dazu verbreitet leichter Regen oder Sprühregen, in den höheren Lagen des Bayerischen Waldes anfangs auch etwas Schnee. Höchsttemperatur an den östlichen Mittelgebirgen um 5, sonst 7 bis 11 Grad. In den Kammlagen 6, auf dem Großen Arber 1 Grad. Überwiegend schwacher Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Montag anfangs öfter, später vor allem in Oberfranken und in der Oberpfalz noch leichter Regen oder Sprühregen. Dabei weiterhin trüb, zum Teil auch neblig. 8 bis 4 Grad.

Am Montag am Morgen und Vormittag verbreitet trüb und gebietsweise geringer Regen oder Sprühregen. Am Nachmittag auch dort meist trocken, aber weiterhin meist bedeckt bzw. trüb. Sonst von Südwesten vermehrt Auflockerungen. Maximal 7 bis 11 Grad bei schwachem Wind. In den Kammlagen 6, auf dem Großen Arber 3 Grad.

In der Nacht zum Dienstag anfangs zum Teil gering bewölkt, aber rasch Nebelbildung. Später von Westen dichte Wolken und gebietsweise Regen. 5 bis 1 Grad.

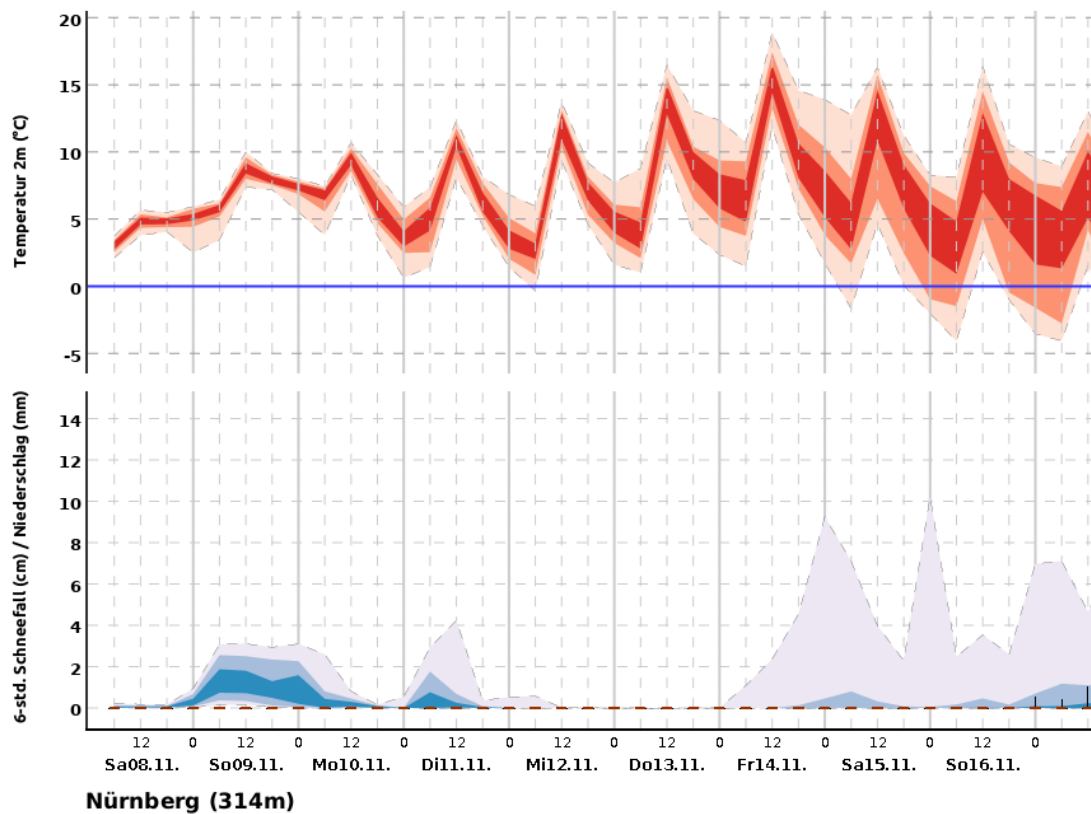
Am Dienstag zunächst viele Wolken und nach Osten durchziehender Regen. Nachfolgend von Westen immer mehr Wolkenlücken und Sonne. Höchstwerte zwischen 7 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und 12 Grad am Untermain. In den Kammlagen 5, auf dem Großen Arber 2 Grad. Mäßiger, in Teilen Frankens mitunter frischer Südwestwind.

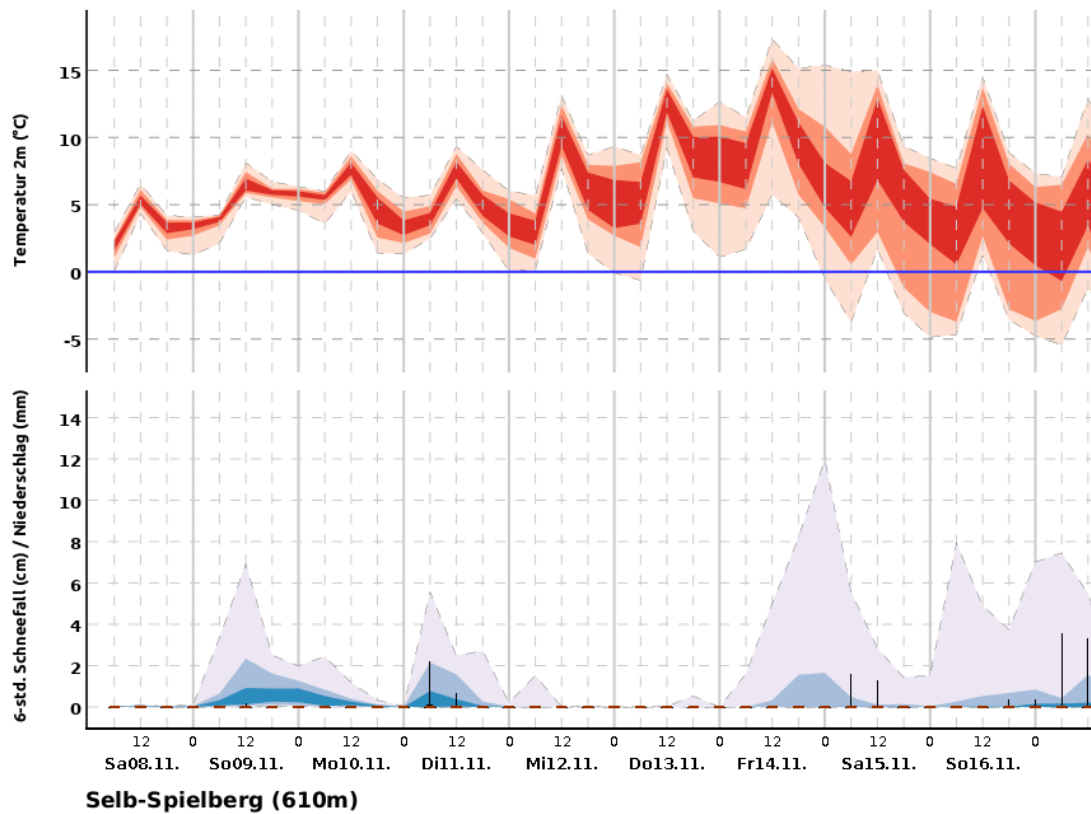
In der Nacht zum Mittwoch zunächst gering bewölkt oder klar, aber rasch und verbreitet Nebelbildung. Tiefsttemperatur 3 bis 0 Grad.

Am Mittwoch zunächst verbreitet Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf öfter Sonne, vor allem in den Flussniederungen aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 7, sonst 9 bis 12, auf dem Großen Arber 6 Grad. Schwacher Wind um Ost.

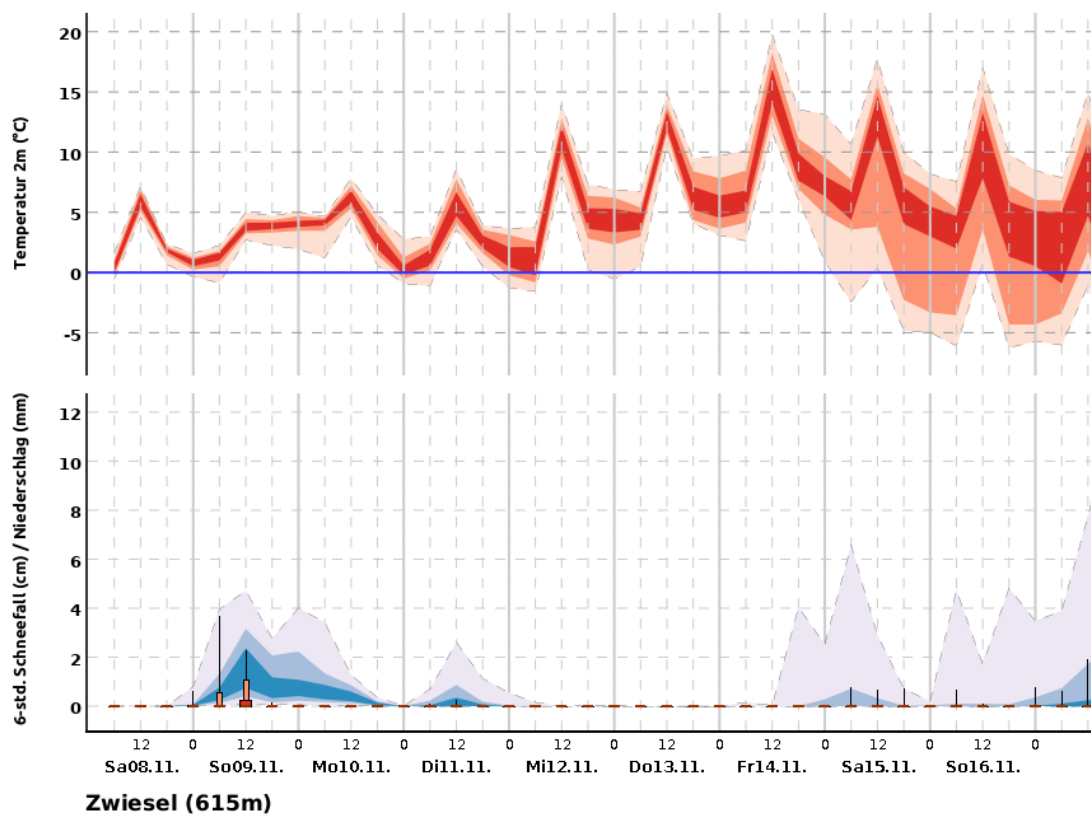
In der Nacht zum Donnerstag Ausbreitung oder Neubildung von Nebel und Hochnebel. Meist klar im Umfeld der östlichen Mittelgebirge. Dort auch leichter Frost, sonst Tiefstwerte zwischen 4 und 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





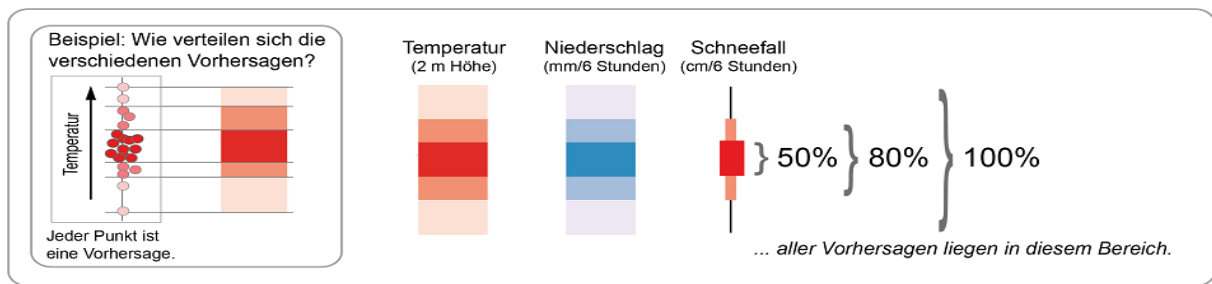
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann